

Rückblicke auf lepidopterologischem Gebiete.

Von Dr. jur. *Hartwig*, Braunschweig.

In den letztverflossenen Jahren habe ich die sonst üblichen Jahresrückblicke nicht gemacht. Die Gründe hierfür liegen in den zeitigen kriegерischen Verhältnissen. Einmal konnte ich es nicht für zulässig erachten, entgegen den Verdunklungsbestimmungen den Licht- und Köderfang zu betreiben, sodann hindern die erschwerten Verkehrsverhältnisse die sonst so häufigen Exkursionen, und schließlich verbieten die schwierigen Verpflegungsverhältnisse ein gleiches. Trotzdem glaube ich aber, daß die Erfahrungen und Sammelergebnisse der letzten drei Jahre doch des Interessanten und Mitteilenswerten allerlei bieten. Wenn ich mein entomologisches Tagebuch, dessen Einrichtung ich in der Entomologischen Zeitschrift Frankfurt a. M. Jahrgang 1925 eingehend dargelegt habe, in diesen Jahren durchsehe, scheint mir folgendes der Mitteilung wert:

In der ganzen Zeit war das Frühjahr, was die Spanner anlangt, ganz regelmäßig schlecht. Die sonst nicht seltenen Bistonarten zeigten sich nur sehr spärlich, insbesondere war *pomonaria* kaum anzutreffen. Ähnlich stand es mit *pedaria* und *leucophaearia*. Auch die sonst nicht selten anzutreffende *cinerea* blieb eine große Seltenheit. Der April zeigte auch sehr wenig Raupen von *dominula*, die in den vorausgegangenen Jahren überall recht häufig waren. Verhältnismäßig selten ist die Raupe von *Macrothylacia rubi*, die im Herbst stellenweise gemein ist, im Frühjahr zu finden. Ich fand am 16. April 1942 zwei erwachsene Raupen und am 1. Mai abermals eine, aber aus keiner kam ein Falter, sie gingen noch vor der Verpuppung ein. Im Mai konnten an dem Dachbodenfenster im Querumer Forsthause sehr viel *rostralis* in den verschiedensten Variationen gefangen werden. Am 13. Mai 1941 saß *Nola confusalis* sehr zahlreich an Buchenstämmen. Im Mai 1940 war *pudibunda* überall ganz außerordentlich gemein, es saßen oft 10–20 Tiere an einem Baum, etwa $\frac{3}{4}$ waren *concolor*. Die Stammform wird hier immer seltener, es geht hier genau so wie mit *betularius* und *doubledayaria*. Auch das häufige Auftreten der schönen Eule *luctuosa* im Mai bis Juli verdient Erwähnung. 1940 trat Ende Mai–Juni *Larentia corylata* besonders häufig auf. *Lithostegia griseata* fand ich erstmalig in einem einzigen Exemplare auf dem Wege zum Ösel an einem Feldgraben. Trotz vielfachen Suchens auch einige Tage später verblieb es bei diesem einmaligen Fund. Am 13. Juni 1940 war an den Apfelbäumen einer Fahrstraße *strigilis* und *rectangulata* recht häufig zu sehen. Vom 22. Juni ab war überall in zunehmender Häufigkeit *Lycaena amanda* zu erblicken. An diesem Tage fanden sich auch *trabealis* sehr zahlreich und *empiiformis* an Wolfsmilch häufig, ebenso an den folgenden Tagen. *Spilosoma urticae* ist hier außerordentlich selten, ich fand ein Männchen am 26. Juni 1941 in Winkel in der Heide. Am 27. Juni 1941 fand ich ganz unten an und unter der Rinde einer Kiefer

bei Winkel ein Nest von *pinivora*-Raupen, $\frac{1}{4}$ erwachsen, und am 30. Juni bei Bad Harzburg an einer Pappel neben einer erwachsenen Raupe von *quadra* — Eier von *E. tremulifolia*. In den Abendstunden des Mai und Juni, kurz ehe das Büchsenlicht schwindet, konnte ich regelmäßig auf einer feuchten Wiese bei Winkel im Fluge neben vielen *viridaria* zahlreiche *cribrumalis*, *senex* und *polygrammata* finden. Ihre Flugzeit währte aber nur sehr kurze Zeit und der Fang war insofern schwierig, als sie sich bei Annäherung sofort in das hohe Gras und Schilf fallen ließen und zwar so tief, daß man sie nicht herausfinden konnte. Auch mit *arcuosa* konnte ich zur gleichen Zeit die gleichen Beobachtungen machen. Anfang Juli hatte ich das Glück durch Klopfen der Birken- und Pappelbüsche und der Sumpfh Heidelbeere recht zahlreiche *melanaria* und *parallelaria* zu erhalten. Allerdings eigentlich nur Männchen, die Weibchen waren sehr selten. Bei einem Morgen-spaziergang am Allerkanal bei Isenbüttel am 9. Juli 1942 — es war etwa 10—11 Uhr — fand ich eine größere Zahl eben ausgewachsener *phegea*, die noch nicht fliegen konnten. Von dem gleichen Tage an flogen die *Lycaena optilete* und kurz darauf auch *alcon* nicht selten. Von *alcon*-Eiern fand ich am 22. August 1942 an einer Enzianblüte 46 Eier.

Ende 7. Anfang 8. war *luctuosa* wieder mehrfach zu beobachten; aber *Satyrus briseis* war an den wohlbekannten Stellen in all diesen Jahren nur sehr spärlich vertreten. Häufiger aber war in dieser Zeit *Larentia flavofasciata* zu finden, die sonst nur sehr vereinzelt gesehen wurde. Mitte August flog *Epinephele lycaon* in der Heide häufig. Ganz besonderes Glück hatten mein Begleiter und ich am 22. August 1942, als wir in der Heide bei Isenbüttel und Winkel je eine *Heliothis scutosa* im Netz fingen. Sie waren aus Birkengebüsch aufgescheucht. Es war seit den Zeiten des alten HEINEMANN — also seit 80 Jahren —, das erste Mal, daß diese Eule hier wieder festgestellt werden konnte. SPULER schreibt von ihr: »jahrgangsweise zu treffen«. BERGE-REBEL sagt von ihr: »oft jahrelang fehlend«. Die Tiere wurden an von uns alle Jahre besonders häufig besuchten und durchsuchten Stellen gefunden. Warum in anderen Jahren nicht und dann an einem Tage gleich zwei Tiere an verschiedenen Stellen? Es wird ewig unaufgeklärt bleiben.

Im September 1942 fanden wir im Buchenhochwalde des Elmes auf *Impatiens noli me tangere*, sehr zahlreiche erwachsen Spanner-raupen. Das nächste Frühjahr wird uns hoffentlich sagen, was es war oder vielmehr ist. Ich vermute *Larentia pomoeriaria*.

Auch der diesjährige Herbst brachte uns sehr wenige der sonst so zahlreichen Spanner: *dilutata*, *pennaria*, *boreata*, *brumata* und *defoliaria*.

Am 24. Oktober 1942 schlüpfte mir eine *gamma*.

Als neu für eine hiesige Fauna ist noch anzuführen: *Lithosia unita* 6. u. 8. Querumerholz, Winkel, Asse. *Pachythelia villosella* R. 6. 7. Winkel. *Agrotis candelarum*: Juni 1937 1 mal bei Winkel. *Mamestra aliena* 8. Isenbüttel Heiderast. *Dianthoecia carpophaga*

7. Clausthal, Oberharz. *Bryophila perla* 7. Querumer Holz — Winkel. *Ammaconia caecimacula* K. 8. 9. Winkel Isenbüttel selten. *Dichonia convergens* 8. 1922 Oderbrück Oberharz. *Chirrhoedia ambusta* 9. Querumer Holz. *Orthosia nitida* K. 8. 9. selten Lechlumer Holz, Rothesütte. *Calophasia lunula* 7. Querumer Holz, Rothesütte. *Emmelia trabealis* 6. 7. Riddagshausen, Puritzmoor, hier sehr häufig ebenso bei Isenbüttel, Winkel. *Plusia bractea* 6. Rothesütte. *Acidalia dilutaria* einmal 7. Isenbüttel; *deversaria* ab. *hyalinata*; *interjectaria* 6. 7. Querumer Holz, Winkel; *incanata* selten 5. 6. Querumer Holz, Oder, *adjunctaria*; *caricaria* 8. Königskrug Oberharz. *Anaitis efformata* recht selten 8. 9. Winkel — Isenbüttel Gebhardshagen. *Larentia otregiata*? 6. 7. Rothesütte, Benneckenstein, Harz; *fluviata* 8. Querumer Holz; *christyi* 10. Elm, Lechlumer Holz *latifasciata*; *blomeri* 6. Netzkater Südharz. *Tephroclystia venosata* wurde auch 7. bei Clausthal Oberharz gefunden. *Phibalapteryx tersata* 7. Elm, Reitlingstal *tetricata*; *aquata* 7.—9. v. Pawelsches Holz, Querumer Holz. *Boarmia bistortata* 4. 5. u. 6. 7. häufig *brunneomixta*, *baeticaria*, *fasciata*, *laricaria*, *defessaria*, *biundularia*, *ridingi*.

Der von einigen hiesigen Sammlern vereinzelt ausgeübte Köderfang hatte ein sehr mäßiges Ergebnis, nur einige wenige *Agrotis sobrina* bei Isenbüttel.

Bezüglich der *Micros* ist folgendes zu sagen: Es sind von mir in den letzten Jahren folgende Arten erstmalig festgestellt oder von HEINEMANN als hier vorkommend angegeben, also in der hiesigen Fauna von 1930 noch nicht angegeben: *Crambus paludellus* 7. Querumer Holz, Isenbüttel, *nemorellus* von HEINEMANN 5. 6. bei Braunschweig gefunden. *Donacaula mucronellus* 6. 7. Braunschweig, Kennel, Winkel. - *Nyctegretis achatinella* 7. 8. Winkel. - *Salebria formosa* von HEINEMANN 6. bei Braunschweig. - *Aglossa cuprealis* 7. Oberharz. - *Scoparia zelleri* 6. Querumer Holz, Wallmoden Osthaz. - *Scoparia truncicolella* 6. 7. Querumer Holz, Schandelah, Winkel. - *Trichoptilus paludum* 8. Winkel. - *Oxyptilus parvidactylus* 6. 7. Querumer Holz, Isenbüttel, Oder. - *Psel-nophorus brachydactylus* 6. Friedrichsbrunn. - *Orneodes hexadactyla* 5. u. 8. 9. Riddagshausen, Buchhorst, Oder. - *Tortrix hastiana* 6. Heiderast; - *germarana*. - *Acalla contaminana* Winkel - *ciliana*; - *dimidiana*. - *Acalla boscana* K. 10. Winkel, Kennel. - *Oenophthira pilleriana* 7. Elm. - *Cacoecia aeriferana* 7. Querumer Holz. - *Eulia politana* 4. Heiderast. - *Conchylis nana*. 5. 6. Querumer Holz, Isenbüttel. - *Euxanthlis straminana* 8. Querumer Holz. - *Olethreutes scriptana* 6. Riddagshausen, - *sororculana* 6. Friedrichsbrunn, - *siderana* 6. Heiderast Winkel, Rothesütte, - *lucivagana* 7. Querumer Holz. - *Polychrosis botrana* 5. 6. u. 8. Braunschweig, Riddagshausen. - *Gypsonoma aceriana* 7. Riddagshausen. - *Asthenia pygmaeana* 4. 5. Querumer Holz, Elm, Rothesütte. - *Epiblema graphana* 6. 7. Winkel, - *cana* 6. 7. Buchhorst, Winkel, Clausthal. - *Grapholitha nigricana*

6. 7. Querumer Holz, Heiderast, - *cosmophorana* 5. 6. Braunschweig. - *Pamene nitidana* 7. Querumer Holz, Mascheroder Holz, - *trauniana* 5. Braunschweig-Nußberg. - *Ancylis upupana* 6. Asse. - *Lipoptycha saturnana* 6. 7. Elm, Asse, Thieder-Linden-berg, Friedrichsbrunn, Clausthal. - *Choreutis bjerkandrella* 6. 8. Querumer Holz. - *Glyphipteryx albimaculella* 5. 6. Braunschweig. - *Calantica albella* 6. 8. Querumer Holz, Winkel. - *Yponomeuta irrorellus* 7. Wolfenbüttel, Oder. - *Argyresthia nitidella* Bergen, Harzburg, - *abdominalis* 6. 7. Heide, - *aurulentella* 7. 8. - *fundella* 6. Querumer Holz, - *cornella* Asse, - *retinella* 6. 7. Winkel, - *glabratella* 6. 7. Oberharz. - *Eidophasia messingiella* 6. 7. Rothesütte. - *Plutella annulatella*, var. *bicingulata* 6. Vorsfelde. - *Cerostomo radiatella* 6. 7. Querumer Holz, - *nemorella* 7. 8. Querumer Holz, Winkel. - *Bryotropha senectella* 6.—8. in Gärten. - *Gelechia interruptella* 5. 6., - *diffinis* 5.—7. - *Lita atriplicella* 7. 8., - *hübneri* 7. Querumer Holz, - *knaggsiella* 7. Querumer Holz, - *maculea* 6.—8. Querumer Holz. - *Teleia sequax* 7., - *humeralis* 7. - *Riddagshausen fugitivella* 6. Heiderast. - *Xystophora atrella* 6. 7. Braunschweig, Rothesütte, - *unicolorella* 6. 7. - *Anacampsis coronillella* 6. 7. - *Stenolechia gemella* 5. 7. Buchhorst, v. PAWELSCHE Holz, Lechlumer Holz, Isenbüttel. - *Argyritis superbella* 5. 6. - *Brachmia rufescens* 8. Timmerlaher Busch, - *lutatella* 7. Braunschweig, Querumer Holz, - *dimidiella* 6. 7. Braunschweig. - *Paltodora anthemi-diella* 8. Elz. - *Nothris marginella* R. 5. 6. Friedhof Wolfenbüttel, geschlüpft 7. - *Dasytorma salicella* 4. Querumer Holz. - *Depressaria pallorella* ab 8. Braunschweig, - *atomella* 7., - *scopariella* R. 6. Blankenburg, - *emeritella* 4. 5. Querum, - *chaerophylli* 7. Querumer Holz, - *conterminella* e. 1. 6. Braunschweig, - *badiella* ab 7. Braunschweig, - *ciliella* R. 7. 8. Vorsfelde, - *heracliana* 8. e. 1. 6. Querumer Holz, Oesel, Winkel, Isenbüttel, - *artemisiae* 5. Winkel. - *Enicostoma lobella* 6. Isenbüttel. - *Anchinia cristalis* 6. Elm, Hedwigsburg. - *Borkhausenia stroemella* 6. Friedrichsbrunn, - *lambdella* 7. Querumer Holz, Oder. - *Epermenia illigerella* 7. Braunschweig. - *Cataplectica fulvigutella* 7. 8. Braunschweig. - *Cyphophora idaei* 6. 7. Rothesütte, Friedrichsbrunn. - *Blastodacna hellerella* 7. Watenstedt. - *Mompha decorella* 8.—10., - *subbistrigella* 5. Querumer Holz. - *Cosmopteryx druryella* Braunschweig. - *Limnaecia phragmitella* 7. Rothesütte. - *Heliozela stannella* 5. - *resplendella* 5. 6. - *Coleophora ochripennella* 5.—7. Heiderast, - *lutipennella* 6. 7. Querumer Holz, - *viminetella* 6. 7., - *ahenella* 7. Rothesütte, - *fuscocuprella* 5. 6. Querumer Holz, - *nigrella* 6. 7., - *serenella* 6. 7., - *siccofolia* 6. Winkel, - *ibipennella* 7. Querumer Holz, - *liniariella* 6.—9., *gnaphalii* 6. 7., - *argentina* 7. 8., - *virgaureae* 7., - *laripennella* 7. Buchhorst. - *solitariella* 7. Braunschweig, Querumer Holz, - *limosipennella* 6. 7. Braunschweig. - *Perittia obscurepunctella* 5. Querumer Holz. - *Elachista nobilella* 6. Harz, - *gleichenella* 6. 7., - *poae* 5. u. 8.,

- *bedellella* 6. Querumer Holz, Friedrichsbrunn, - *pullicomella* 5. u. 8., - *humilis* 5., - *gangabella* 5. 6., - *biotomella* 7. Lechlumer Holz, - *collitella* 6. Winkel, - *disertella* 6. Winkel, - *rufocinerea* 5. Querumer Holz, Heiderast, Isenbüttel, - *cerusella* 5. 6. Heiderast, Winkel, - *dispilella* 5. - *Scirtopoda herichielle* 6. - *Gracilaria kollariella* 5. Braunschweig. - *Ornix guttea* 5. u. 7. 8. Braunschweig, - *interruptella* 5. - *Asse, anglicella* 5.—8. v. PAWELSCHES Holz, Lechlumer Holz, - *avellanella* 5.—8., - *finitimella* 5. Querumer Holz. - *Bedella somnulentella* 8.—10., - *Lithocolletis tenella* 5. Querumer Holz, - *geniculea* 5. Querumer Holz, Wendhausen, - *nigrescentella* 5. v. PAWELSCHES Holz, - *cavella* 5. 6., - *salicolella* 5., - *salictella* 5., - *cydoniella* 5., - *spinicolella* 5., - *oxyacanthae* 5., - *coryli* 5. Buchhorst, - *carpinicolella* 5., - *lantanelle* 4. 5., Querumer Holz, Elm, - *bctulae* Querumer Holz, Elm, - *nicelii* 5., - *stettinensis* 5., - *schreberella* 5., - *pastorella* 9. 4., - *tremulae* 4. 5., - *Tischeria dodonaea* 6. Querumer Holz. - *Lyonetia ledi* 7. Isenbüttel. - *Cemistoma laburnella* 5. 6., - *scriptella* 5.—8. - *Bucculatrix thoracella* 5. u. 7., 8., - *cidariella* 5. 6., - *ulmella* 6. u. 8., - *boyerella* 6. Isenbüttel, - *gnaphaliella* 6. u. 8. - *Opostega salaciella* 5. 7. - *Nepticula pomella* 5. 6., - *atricapitella* 5. u. 8., - *ruficapitella* 5. u. 8., - *rhamnella* 6. 7., - *anomalella* 5., 6. u. 8., - *tiliae* 5. 6., - *oxyacanthella* 5., 6. u. 8., - *aceris* 5., 6. u. 8., - *aenofasciella* 5. 6., - *fragariella* 4. u. 8., - *splendidissimella* 5., 6. u. 8., - *peniciliata* 7. Vorsfelde, - *betulicola* 5. u. 7., 8., Heide, Oberharz, - *prunetorum* 5., 6. u. 9., - *marginicolella* 5. u. 7., 8., - *dulcella* 5. 6., - *plagicolella* 5., 7. u. 8., - *malella* 5. u. 8., - *angulifasciella* 5. 6., - *myrtilella* 5., 6. u. 8., - *floslactella* 5. u. 7., 8., - *carpinella* 5. 8., - *septembrella* 5. 6., - *catharticella* 5., 6. u. 7., 8., - *trimaculella* 5.—8., - *assimilella* 5. u. 8. - *Ochsenheimeria bisontella* 6. 7. - *Acrolepia assectella* 5. Buchhorst. - *Monopis imella* 6. Clausthal, - *ferruginella* 6. Isenbüttel. - *Tinea fuscipunctella* 6. 9. Winkel, Clausthal, Friedrichsbrunn, - *lapella* 5. Winkel. - *Incurvaria capitella* 5. 6. - *Nemotois pfeifferellas* 5. Querumer Holz. - *Eriocrania unimaculella* 4. Isenbüttel, Winkel, Gifhorn.

Hiernach hat die hiesige Fauna aufzuweisen:

Großschmetterlinge	880 Arten
Kleinschmetterlinge	<u>1066 „</u>
Summe	1946 Arten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1943-1944

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Hartweg Fritz

Artikel/Article: [Rückblicke auf lepidopterologischem Gebiete 36-40](#)